

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	7
Abkürzungen und Sonderzeichen .....	13
0 Einleitung .....	15
0.1 Problemstellung und Terminologie .....	15
0.2 Stand der Forschung .....	20
0.3 Ziel und Aufbau der Arbeit .....	22
1 Grundlagen der Untersuchung .....	25
1.1 Funktionale Grammatik im Sinne BONDARKOS .....	25
1.2 Erzähltheorie .....	28
1.2.1 <i>Fabula</i> als Inhalts- und <i>sjužet</i> als Ausdrucksseite der Erzählung .....	28
1.2.2 „ <i>Discours</i> vs. <i>histoire</i> “ und „Gleichzeitigkeit vs. Nichtgleichzeitigkeit“ .....	29
1.2.3 Temporale Struktur der Erzählung .....	31
1.3 Natürlichkeitstheorie .....	33
1.3.1 Das Projekt der Natürlichkeitstheorie .....	36
1.3.1.1 Vorläufer der Natürlichkeitstheorie .....	37
1.3.1.2 Das Konzept MAYERTHALERS .....	40
1.3.1.3 Das Konzept WURZELS .....	42
1.3.1.4 Das Konzept DRESSLERS .....	42
1.3.2 Kritik an der Natürlichkeitstheorie .....	43
1.4 Fazit .....	48
2 Zur Materialanalyse .....	51
2.1 Arbeitshypothesen .....	51
2.2 Forschungsgegenstand .....	53
2.2.1 Mögliche Variation im Bereich der Zeitschemata .....	53
2.2.2 Einschränkung des Forschungsgegenstandes .....	55
2.2.3 Die Methode zur Unterscheidung von Gleichzeitigkeit und Nichtgleichzeitigkeit: Aspekttheorie .....	56
2.2.4 Problemfälle bei der Bestimmung von Taxisrelationen .....	63
2.2.4.1 Modalität der Teilsätze .....	63
2.2.4.2 Referenzbezug der Teilsätze .....	64
2.2.4.3 Satzverschachtelung .....	64
2.3 Forschungsmethode: Sprachstatistik .....	65

2.4	Materialsammlung und Zusammensetzung des Korpus .....	66
2.5	Fazit .....	70
3	Natürlichkeitshierarchie der Taxiskodierungsmittel .....	73
3.1	Kriterien der Natürlichkeit .....	73
3.1.1	Kognitive Komplexität, strukturelle Komplexität und Frequenz als die wichtigsten Natürlichkeitskriterien .....	73
3.1.2	Andere Natürlichkeitskriterien .....	79
3.2	Natürlichkeitshierarchie im Bereich der Verbformen .....	82
3.3	Natürlichkeitshierarchie im Bereich der Temporalconjunktio- nen .....	97
3.4	Zur Natürlichkeitshierarchie im Bereich der Temporaladverbien ..	100
3.5	Fazit .....	100
4	Taxis und Redundanz .....	103
4.1	Der Begriff der Redundanz in der Wissenschaft .....	104
4.1.1	Sprachwissenschaft .....	104
4.1.2	Informationstheorie .....	105
4.1.3	Quantitative Linguistik .....	107
4.2	Anwendung des Redundanzbegriffs auf die Taxis .....	108
4.2.1	Festlegung des Gegenstandsbereichs .....	108
4.2.2	Unterscheidung notwendiger und redundanter Mittel .....	109
4.3	Hierarchie im Bereich der Taxisredundanz .....	111
4.3.1	$R_1$ -Fälle .....	113
4.3.2	$R_0$ -Fälle .....	115
4.3.2.1	$R_{0(n)}\text{-Fälle}$ .....	115
4.3.2.2	$R_{0(n-k)}\text{-Fälle}$ .....	117
4.3.3	$R_1$ -Fälle .....	123
4.3.3.1	$R_{1(n)}\text{-Fälle}$ .....	123
4.3.3.2	$R_{1(n-k)}\text{-Fälle}$ .....	127
4.3.4	$R_2$ -Fälle .....	128
4.3.4.1	$R_{2(n)}\text{-Fälle}$ .....	128
4.3.4.2	$R_{2(n-k)}\text{-Fälle}$ .....	130
4.3.5	$R_3$ -Fälle .....	131
4.3.5.1	$R_{3(n)}\text{-Fälle}$ .....	131
4.3.5.2	$R_{3(n-k)}\text{-Fälle}$ .....	132
4.4	Errechnung der Taxisredundanz nach der Informationstheorie .....	133
4.5	Erklärungsversuch der Taxisredundanz .....	140
4.5.1	Taxisredundanz und die Absicherung der Information .....	143
4.5.2	Taxisredundanz und Ausdrucksvariierung .....	145

4.6	Typen der Redundanzverteilung und die natürlichkeitstheoretische implikative Universalie .....	152
4.7	Fazit .....	155
5	Taxis und Informationsstruktur der Aussage .....	157
5.1	Informationsstruktur der Aussage und die nicht-ikonische Taxis- kodierung .....	157
5.1.1	Theorie der funktionalen Satzperspektive .....	157
5.1.2	Funktionale Satzperspektive und Taxis .....	159
5.2	Formale Struktur der Aussage und Taxiskodierung .....	169
5.2.1	Semantische Analyse der Serialisierungstendenzen .....	169
5.2.2	Evidenz aus dem Korpus .....	175
5.3	Verbindungen zwischen Taxis und anderen satzrelevanten Charakteristika .....	176
5.4	Fazit .....	179
6	Taxis und Erzählstrategie .....	181
6.1	Erzählstrategie und Taxiskodierung .....	181
6.1.1	Dauer als ein wichtiger Aspekt der temporalen Struktur der Erzählung .....	181
6.1.2	Taxisbezogene Erzählstrategie .....	182
6.1.3	Problemfälle .....	185
6.1.3.1	Anzahl der Ereignisse und Anzahl der Taxisfälle im Text .....	185
6.1.3.2	Erzähltempo und die Dichte der Taxisfälle .....	186
6.2	Errechnung der Dichte der Taxisfälle .....	187
6.3	Mögliche und reale Dichte der Taxisfälle .....	193
6.4	Die Situierung der Texte auf der Skala „discours – histoire“ und die Bestimmung des Narrativitätsgrades eines Textes .....	198
6.5	Fazit .....	201
7	Die nicht-ikonische Taxiskodierung und Mündlichkeit vs. Schrift- lichkeit .....	203
7.1	Relativer Anteil nicht-ikonischer Fälle als Maß für die Abwei- chung vom Ikonizitätsprinzip bei der Taxiskodierung .....	203
7.2	Nicht-ikonische Taxiskodierung in gesprochenen und geschrie- benen Texten .....	208
7.2.1	DRESSLERS Analyse .....	209
7.2.2	Evidenz aus der Theorie der „Mündlichkeit“ und „Schriftlichkeit“ ....	212
7.2.3	Evidenz aus dem Korpus .....	218
7.3	Fazit .....	220

<b>8 Zusammenfassung</b>	<b>223</b>
8.1 Ergebnisse	223
8.2 Ausblick	226
<b>9 Appendix: Tabellen der Analyse</b>	<b>228</b>
9.1 Angaben zu den analysierten Belegquellen	228
9.2 Tabelle der einzelnen Taxisredundanzwerte (Anzahl der redundanten Mittel)	233
9.3 Alphabetische Liste der Taxisredundanzwerte (nach der Informationstheorie)	237
9.4 Anteil der Redundanz unter ikonischen und nicht-ikonischen Belegen	241
9.5 Typen der Redundanzverteilung	244
9.6 Formale Struktur der Aussage in Taxisbelegen	247
9.7 Mögliche Gründe für die nicht-ikonische Kodierung	251
9.8 Taxiskodierung und Serialisierung der formalen Struktur	254
9.9 Dichte der Taxisfälle pro 1000 Zeichen	258
9.10 Abhängigkeit der Dichte der Taxisfälle von der Länge des Textes	262
9.11 Relativer Anteil nicht-ikonischer Fälle	266
<b>Verzeichnis der Belegquellen</b>	<b>269</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>277</b>
<b>Diagrammverzeichnis</b>	<b>278</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>279</b>
<b>Bibliographie</b>	<b>281</b>
<b>Autorenregister (Auswahl)</b>	<b>297</b>
<b>Sachwortregister</b>	<b>299</b>